

PGR **Pfarrgemeinderat Rosenkranzkönigin Neubiberg**

Niederschrift

über die sechste Sitzung des Pfarrgemeinderates am 25.01.2007, im Pfarrheim Kaiserstr. 4b in Neubiberg

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge): Frau Dr. Bernatowicz Andrea; Herr Stadtpfarrer Bleichner Siegfried; Herr Fischer Ludwig; Herr Hagmaier Peter; Herr Diakon im Nebenberuf Hiller Egid, Frau Hintermaier Petra; Herr Hubbauer Norbert; Frau Lichtblau Anna; Frau stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Mathiasch Carmen; Herr Mayer Hartwig; Herr Pelzl Ernst; Herr Diakon Reitingen Ulrich; Frau Schwendner Christine; Herr Pfarrgemeinderatsvorsitzender Steinlehner Josef; Frau Treiber Margarete; Herr Wagner Bernhard; Frau Werner Susanne;

(Beratendes Mitglied) Herr Heinemann Ingo

entschuldigt: Frau Pastoralreferentin Rogatzki Sigrid;

Beginn der Sitzung: 19:50 Uhr

Top 1 Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit – religiöses Wort

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Herr Josef Steinlehner begrüßt die anwesenden PGR-Mitglieder und bemerkt, dass die PGR-Klausur in Freising gezeigt hat, dass es mit Sicherheit nicht langweilig werden wird, sondern viel zu tun sei.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das religiöse Wort spricht Herr Hubbauer: „Kirche Jesu Christi darf nie stehen bleiben“
Worte von Kardinal Franz König.

Top 2 Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

Top 3 Rückblick seit der letzten Sitzung am 21. 09 .2006

- **17.12.2006 Adventsingen**

Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner bedankt sich bei allen Mitwirkenden, besonders dem Kirchenchor für das gute Gelingen. Das Adventsingen gehört mittlerweile zur Tradition und wird von vielen Zuhörern begeistert angenommen.

- **Weihnachtsgrüße vom Kindergarten**

Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner und Herr Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Steinlehner bedanken sich für die Weihnachtsgrüße vom Kindergarten und Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner weist auf den Tag der offenen Türe am 27.01.2007 hin.

- **Frau PR Siegfried Rogatzki**

Herrn Stadtpfarrer Bleichner gibt bekannt, dass Frau PR Rogatzki ab 1. Februar 2007 in der Krankenhaus-Seelsorge tätig sein wird. Die geplante Verabschiedung am Sonntag, 28.1. ist aus Krankheitsgründen leider nicht möglich. Im Schulunterricht ist sie noch bis 15.3.07 tätig.

- **Erstkommunion- und Firmvorbereitung**

Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner und Herr Diakon Reitingen teilen mit, dass die Vorbereitungen bereits begonnen haben und gut vorangehen.

- **12./13.1.2007 PGR-Klausurtage in Freising**

Herr Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Steinlehner teilt an das Gremium eine Dokumentation über die einzelnen Themen der Klausurtage in Freising aus. Herrn Diakon Reitingen wird wieder für die gute Vorbereitung und Durchführung gedankt.

- **Sternsinger**

Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner bedankt sich bei den Sternsängern für den unermüdlichen Einsatz und das hervorragende Sammel-Ergebnis in Höhe von € 7.249,11 und weist erneut darauf hin, dass leider auch dieses Jahr wieder Gruppen unterwegs waren, die mit der Sternsinger-Aktion nichts zu tun haben und in eigene Taschen sammeln.

- **Pater Schwind**

Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner teilt mit, dass Pater Schwind wieder im Dienst ist und ab 01.03.2007 beabsichtigt die Abendmesse am Sonntag zu übernehmen.

- **Kirchenverwaltung**

Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner gibt bekannt, dass die konstituierende Sitzung in der Kirchenverwaltung stattgefunden hat und Herr Ingo Heinemann wieder zum Kirchenpfleger gewählt wurde.

- **Frau Pastoralreferentin Oberleitner-Reitingen**

Frau Pastoralreferentin Oberleitner-Reitingen wird im Zuge des Ausscheidens von Frau Pastoralreferentin Siegfried Rogatzki ihre Stundenzahl erhöhen und somit Tätigkeiten von Frau Rogatzki abdecken.

Top 4 Berichte aus den Sachausschüssen

- Festausschuß: Die Vorbereitungen für den Pfarrfasching haben bereits begonnen.

Frau Lichtblau bittet noch um 2 Kuchen, die von PGR-Mitgliedern übernommen werden.

Top 5 Rückblick und Reflexion auf die Feiern der Weihnachtsliturgie

- Von einigen anwesenden Damen wurde moniert, dass an den Weihnachtsfeiertagen der Kirchenraum sehr kalt war.
- Am 1. Weihnachtsfeiertag spielt Herr Kölbl traditionsgemäß PAN-Flöte. Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner und andere anwesende Damen und Herren des PGR bedauerten, dass die Kirchenbesucher viel zu früh die Kirche verlassen – viele bereits, wenn Herr Kölbl noch spielt. Anregung von Diakon Reiting: Der Altardienst sollte später den Altarraum verlassen oder selbst in der Kirche noch verweilen, bis Herr Kölbl zu Ende gespielt hat.
- Es wurde allgemein festgehalten, dass in der Liturgie der Christmette eine gute Mischung vorhanden war zwischen Chor und Gemeinde, ebenso in der Jahresschlussandacht.
- Was ebenfalls als sehr positiv empfunden wurde, war die Trennung zwischen Kleinkinder- und Kindergottesdienst.
- Bei der Kindermette sollte zukünftig darauf geachtet werden, dass die Bänke für die Kinder gekennzeichnet werden.
- Am 2. Weihnachtsfeiertag waren viele Auswärtige Kirchenbesucher anwesend. Die hervorragende Chor-Darbietung bei der Pastoralmesse von Kempter wurde mit begeistertem Applaus gewürdigt.

Zusammenfassend war die Meinung: Man kann auf eine feierliche, schöne und würdige Weihnachtsliturgie zurückblicken.

Top 6 Planung der PGR-Sitzung am Tag der Visitation mit WB Siebler

Es wurden Abläufe und Themen-Schwerpunkte für diesen Tag und der PGR-Sitzung am Abend besprochen wie z.B. : der PGR in der Vergangenheit – Visionen der Zukunft – wie geht es in unserer Pfarrei weiter, wenn Stadtpfarrer Siegfried Bleichner in den Ruhestand geht usw.....

Top 7 Planung von Aktionen der Pfarrei zur „Woche für das Leben“ vom 21.04. – 28.04.2007

Frau Schwendner stellte dem Gremium verschiedene Themen bezüglich der „Woche für das Leben“ vor.

Man hat sich für zwei der vorgeschlagenen Themen entschieden:

1. Mein Lieblingsgebet:

In der Kirche wird am Beginn der Woche für das Leben eine Leine gespannt, an die viele Wäscheklammern gesteckt werden. Kinder und Jugendliche werden gebeten über die Woche ihr Lieblingsgebet oder ein besonders schönes Gebet auf ein farbiges Papier daheim aufzuschreiben und an diese Leine zu hängen. Am Ende der Woche flattern dann viele Gebete weithin sichtbar an der Leine. Schulklassen und Erstkommunikanten sowie Firmlinge einbeziehen. Die Kinder und Jugendlichen ermuntern, ihre Kenntnisse beim Gestalten mit dem Computer zu nutzen. Es können selbstverständlich auch selbst formulierte Gebete sein. Man kann auch noch eine Extra-Leine mit speziellen „Elterngebeten“ aufmachen. Die Leute bitten, auch zu den Gottesdiensten unter der Woche ihre erprobten und geliebten Gebete mitzubringen und an die Leine zu hängen. Aus Konsumenten werden so Mit-Produzenten.

Der Aufruf dazu soll in der Schule und den Gottesdiensten geschehen – Weg über Religionslehrer. Herr Diakon Reitinger wird ein Anschreiben, das Frau Schwendner entwirft, in der Schule vorlegen.

2. Spezial-Domführung für Kinder

Den Bezug der Kinder zur Bischofskirche stärken: „Der Dom für Spürnasen“. Dazu guten Führer gewinnen, der Dinge zeigt, die Kinder interessieren oder überraschen; auch die Paramentenkammer usw. zeigen. Abschluss mit Breze o.ä. Mehrere Eltern zur Aufsicht dazubitten. Evtl. Sponsoren aus der Pfarrei gezielt für diese Veranstaltung suchen. Katholischen Verband einbinden. Für die Domführung mit der Dompfarrei oder mit dem Priesterseminar Kontakt aufnehmen. Den Heimweg vielleicht zurück zum Stachus (Karlstor) zu Fuß machen und zu einem Gebet das Grab von Pater Rupert Mayer besuchen (mit den Kindern). Das Eintreten in die Bürgersaal-Unterkirche an das Grab des Seligen kann so zu einem Ritual bei Einkäufen und Stadtbesuchen werden.

Für diese Führung wird noch ein geeigneter Führer organisiert. Falls kein spezieller Führer der Diözese zur Verfügung steht, hat sich Herr Hiller bereit erklärt, ein kompetenter Führer zu sein. Als Termin ist ein Sonntag Nachmittag vorgesehen. Als Begleitperson gehen vom PGR Frau Dr. Bernatowicz, Frau Lichblau und Frau Mathiasch mit.

Artikel in Presse, Plakate in der Kirche und Fleyer für die Schule sollen auf diese Veranstaltung hinweisen.

Top 8 Verschiedenes

Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner teilt mit, dass die Pfarrei zusammen mit Prof. Dr. Rumschöttel und der VHS eine Veranstaltungsreihe durchführen möchte. Thema: über Judentum – jüdischer/christlicher Dialog – jüdisches Leben/Brauchtum. Herr Diakon Ulrich Reitinger gab zu Bedenken, dass Kolping ebenfalls über dieses Thema referieren will. Man wird sich intern absprechen, wer welches Thema behandeln wird.

Nächste PGR-Sitzungen: 01.03.2007 und 26.04.2007

Ende der Sitzung : 22:15 Uhr

Josef Steinlehner
Vorsitzender

Siegfried Bleichner
Stadtpfarrer

Margarete Treiber
Schriftführerin